

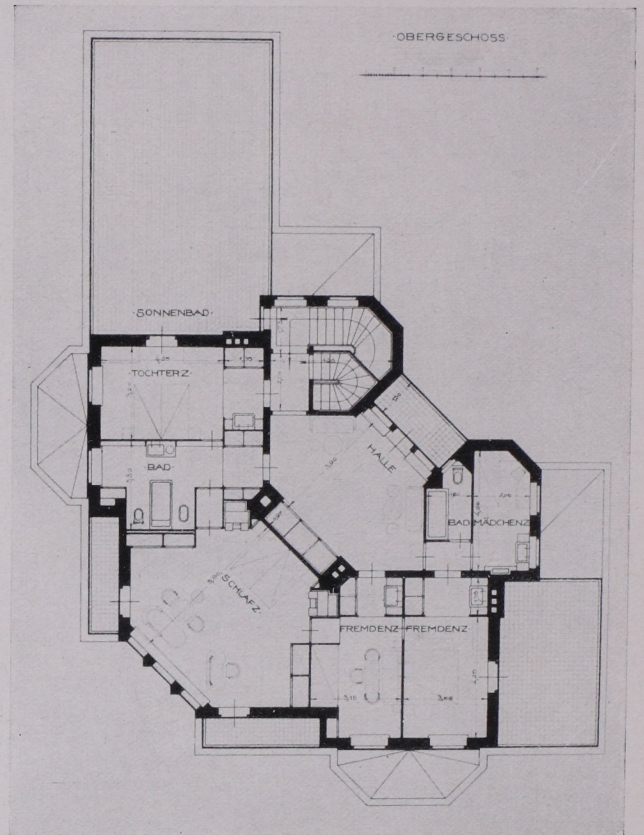
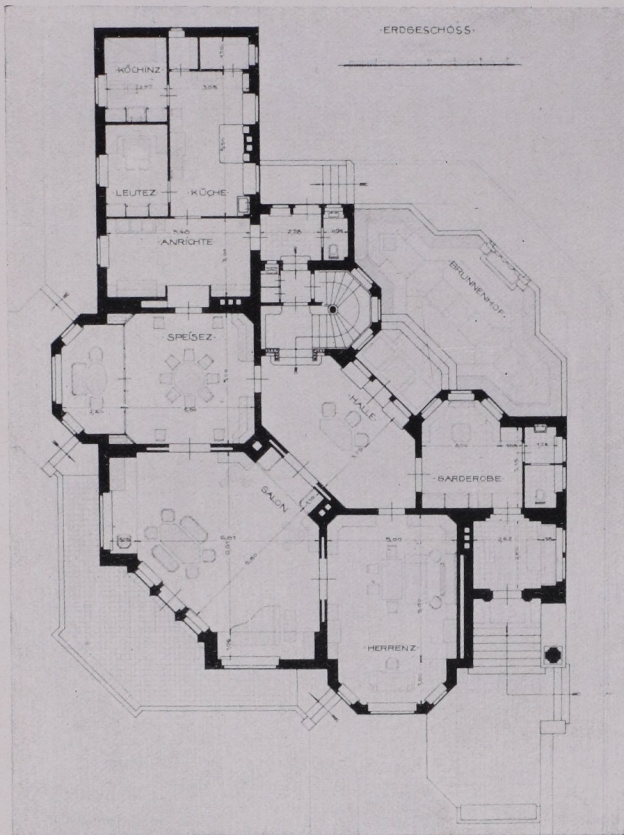
Der Architekt THILO SCHODER, Gera, ist aus dem Atelier van de Veldes hervorgegangen, der seinerzeit in Weimar jene hochwertige Kunstgewerbeschule ins Leben gerufen hat, die nach seinem Ausscheiden und nach dem Ende des großen Krieges zum „Bauhaus“ umfrisiert wurde. Schoder hat von seinem verehrten Lehrer zunächst den starken kunstgewerblichen Einschlag übernommen, der das Schaffen van de Veldes zu jener Zeit charakterisierte. Aber je mehr Schoder nach dem Kriege mit eigenen Aufgaben in Berührung kam, desto mehr verschwand die kunstgewerbliche Note, um einem unerwartet starkem plastischen Empfinden Raum zu geben. Das Landbundhaus für Weimar und das Haus Lessner in gleicher Stadt sind Belege für diese persönlich gereifte Gestaltungsform, und nicht



Haus Lessner, Weimar, Gartenansicht

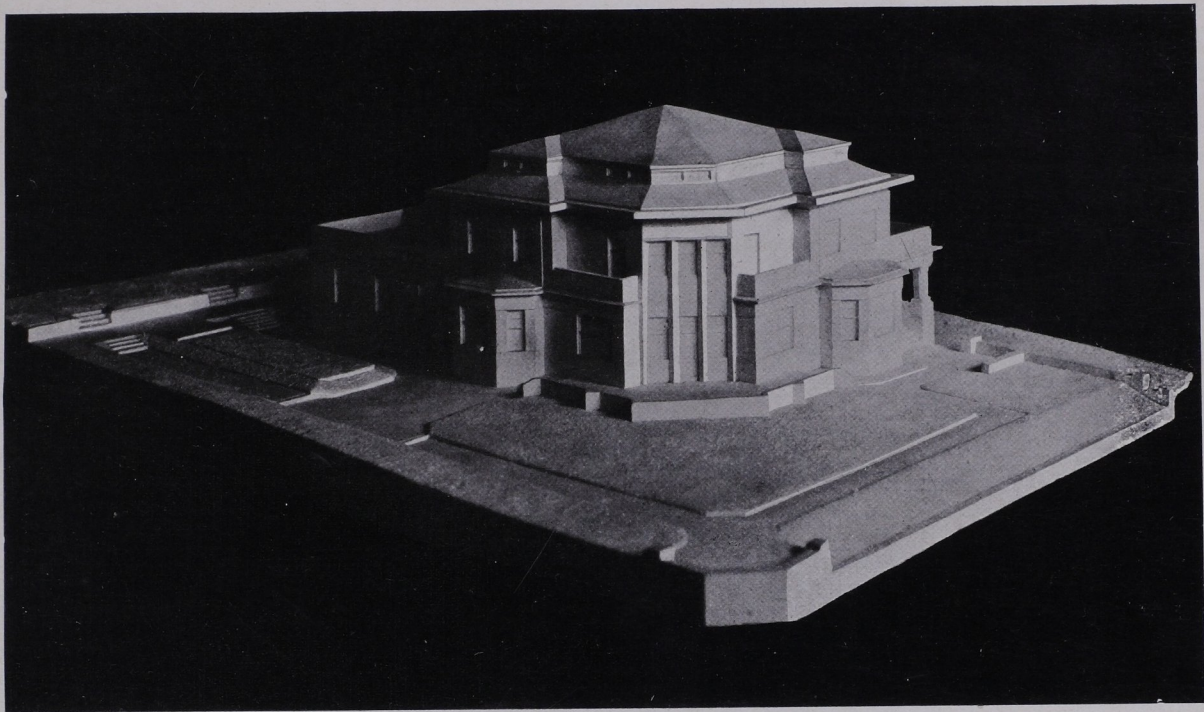
Architekt Thilo Schoder, Gera

ohne Absicht sind hier zwei Bildausschnitte des Hauses Lessner in größerem Maßstab wiedergegeben, um die oft geradezu elementare Plastik des Baugeschehens aufzuzeigen. Mag diese Körperhaftigkeit manchmal zu stark, im Verhältnis zur Aufgabe zu monumental erscheinen: Das Nicht-Flächige, das Un-Lineare der Arbeiten Schoders ist sicherlich der größte Vorzug und der stärkste Beleg für die baukünstlerische Gestaltungskraft ihres Verfassers.

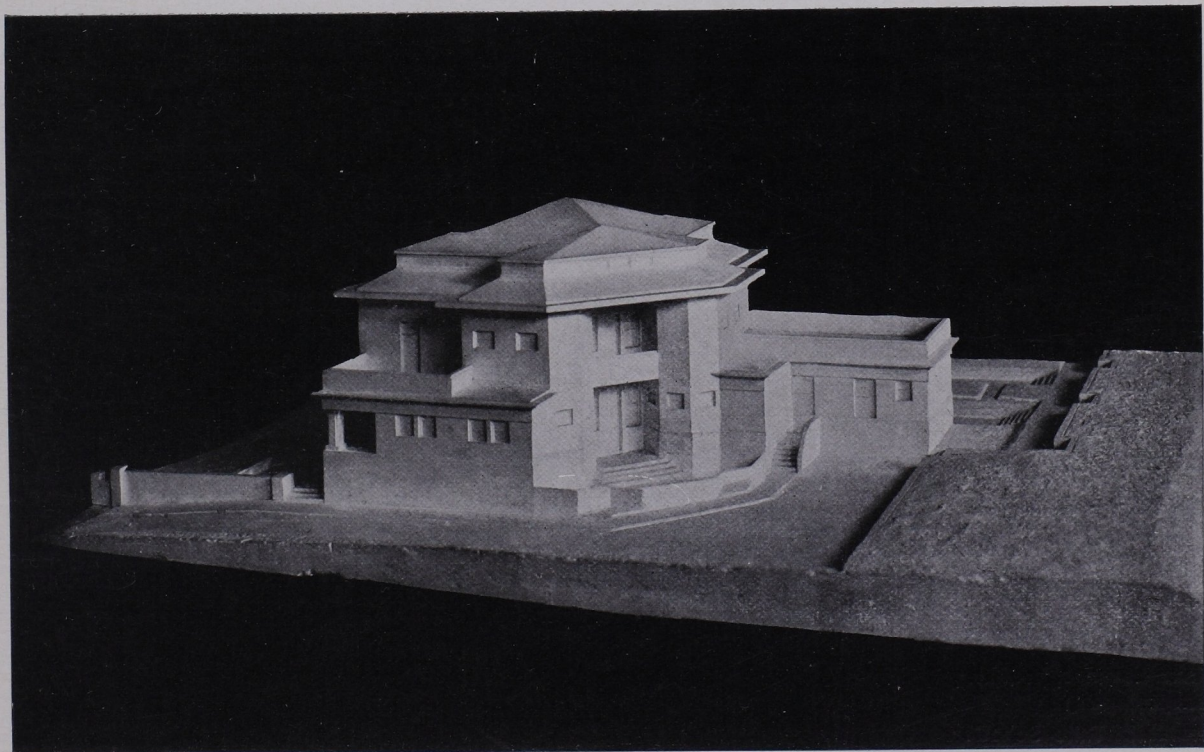


Grundrisse Haus Lessner, Weimar

Architekt Thilo Schoder, Gera



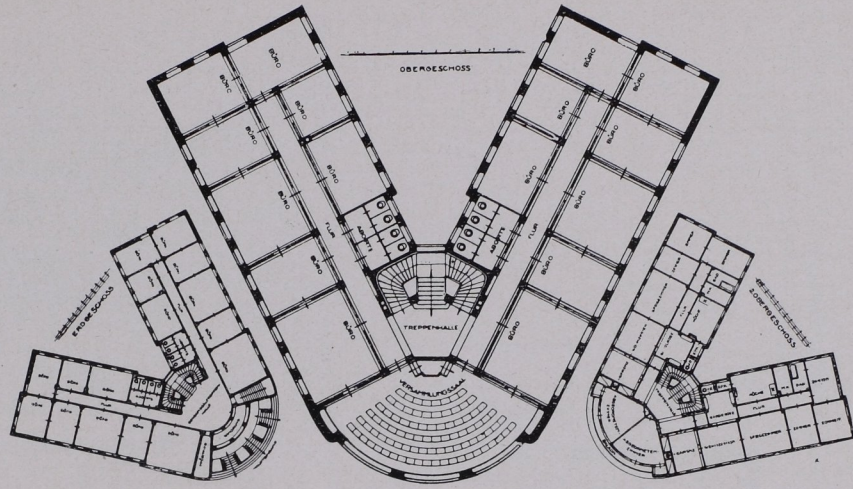
Modell Haus Lessner, Weimar



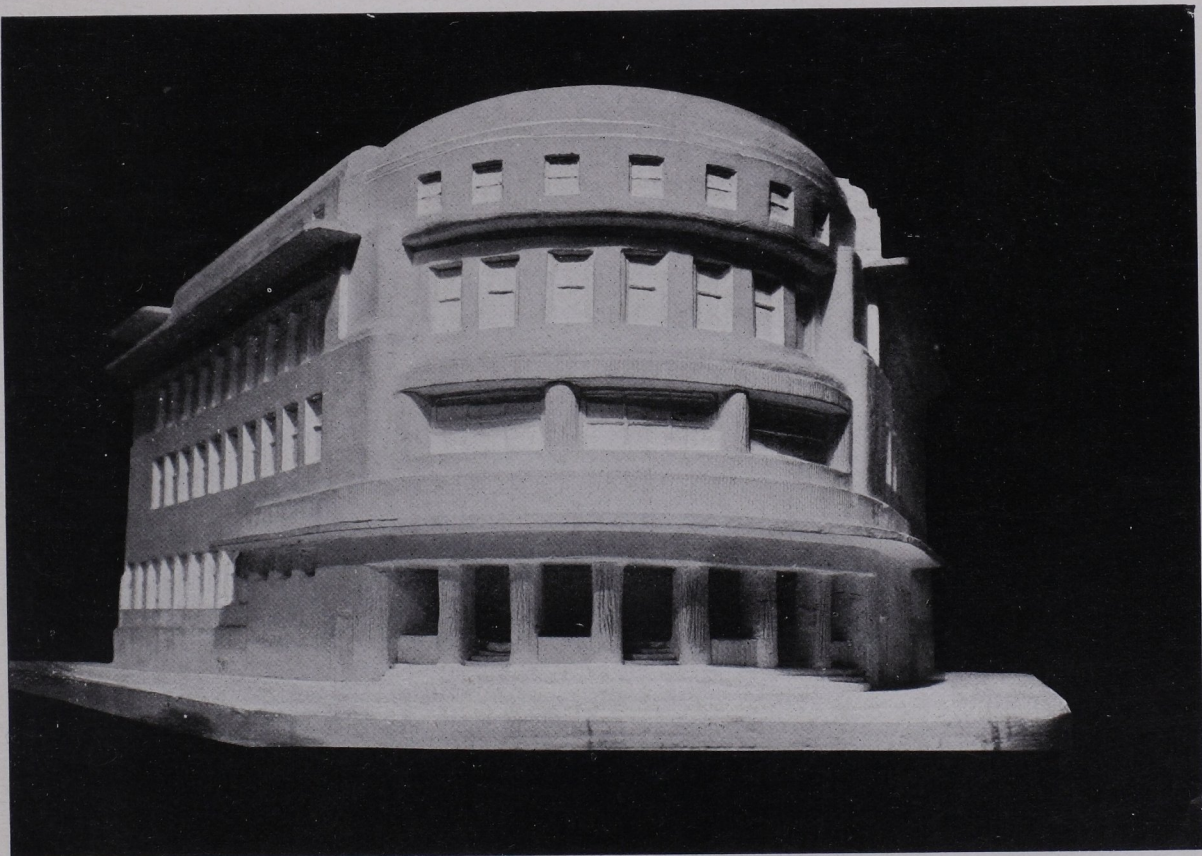
Architekt Thilo Schoder, Gera



Haus Lessner, Weimar,
Haupteingang
Architekt Thilo Schoder,
Gera

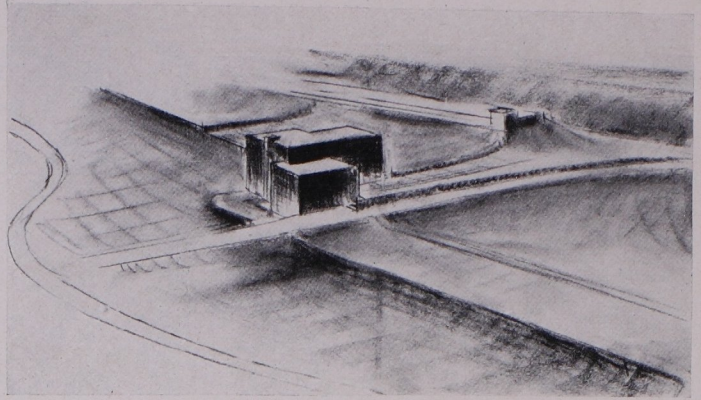


Grundrisse

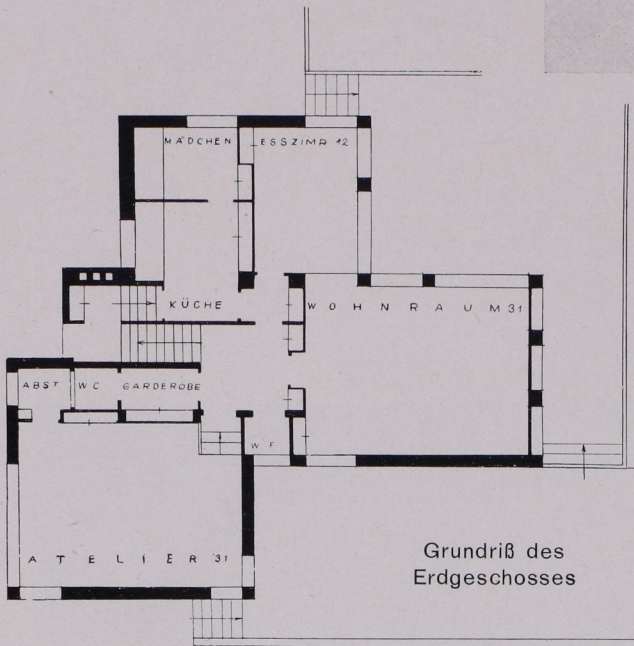


Landbundhaus, Weimar

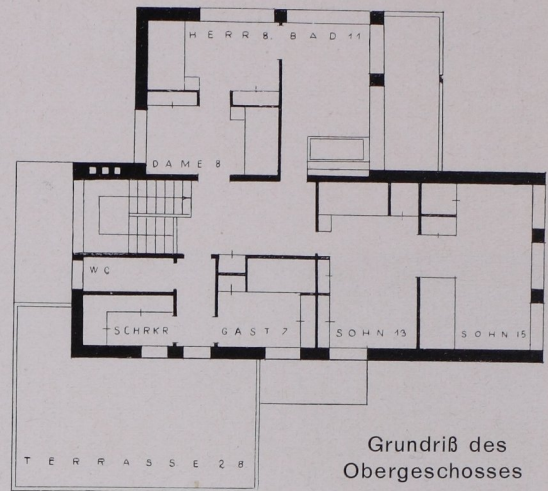
Architekt Thilo Schoder, Gera



Situationskizze des Baukörpers



Grundriß des Erdgeschosses



Grundriß des Obergeschosses

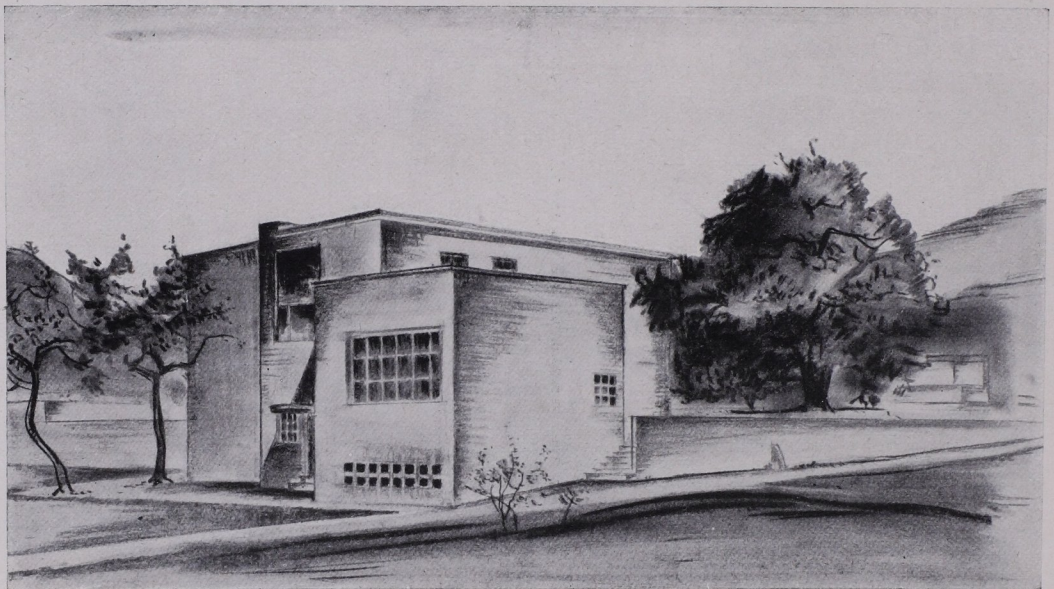
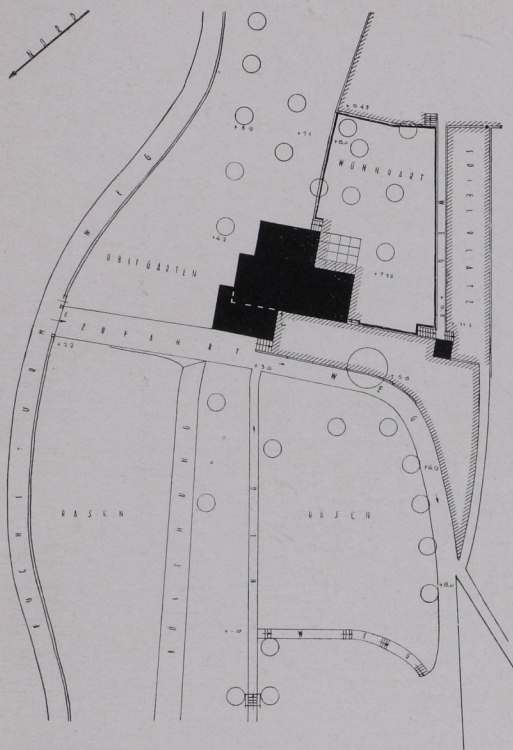


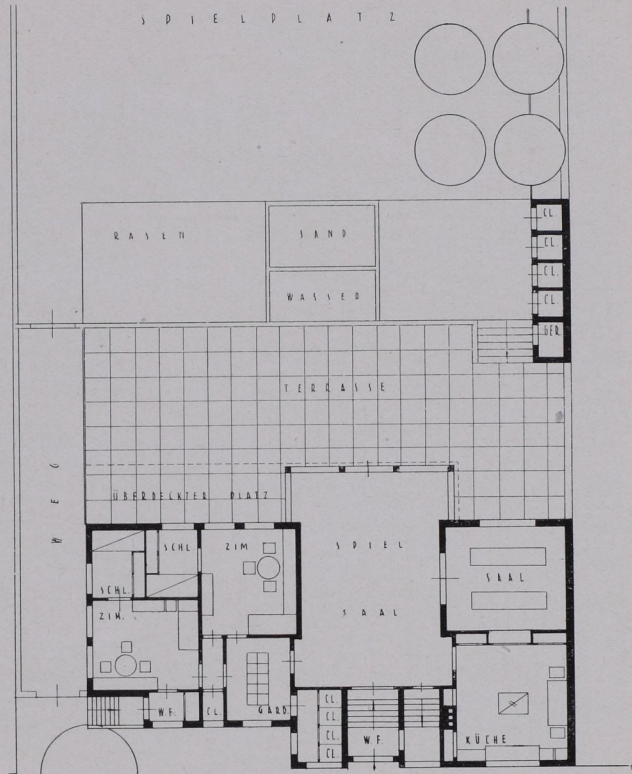
Schaubild der Nordwestseite, vom Fuchsturmweg gesehen
Wohnhaus Dr. D., Jena

Architekt Adolf Meyer, Weimar



Wohnhaus Dr. D., Jena

Lageplan



Kindergarten für eine Landgemeinde in Thüringen mit Wohnung für die Kindergärtnerin und die Gemeindegewester. (Eingebautes Grundstück.)

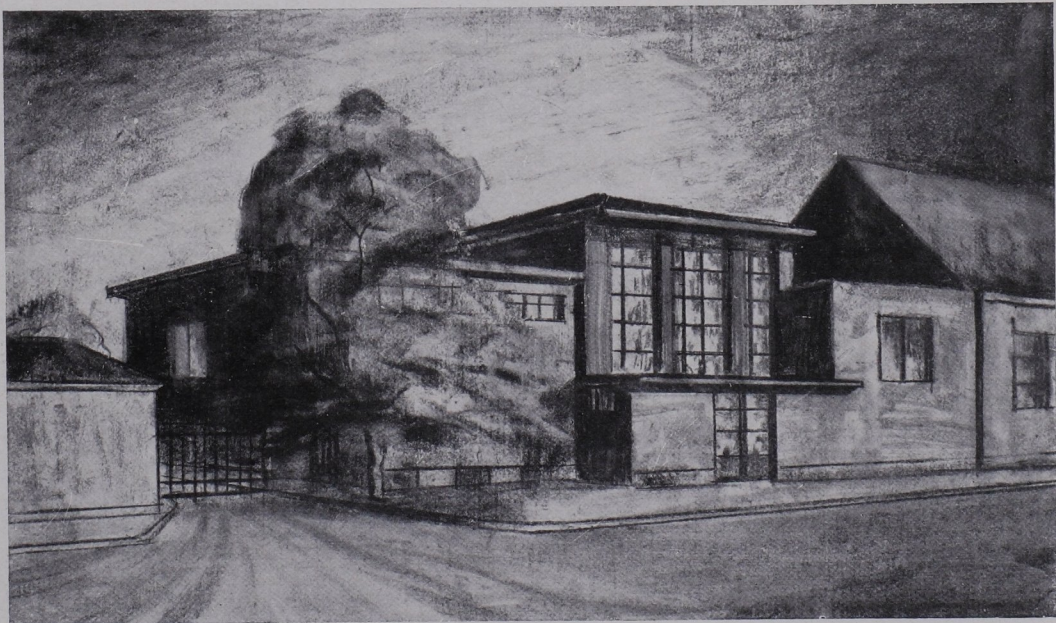
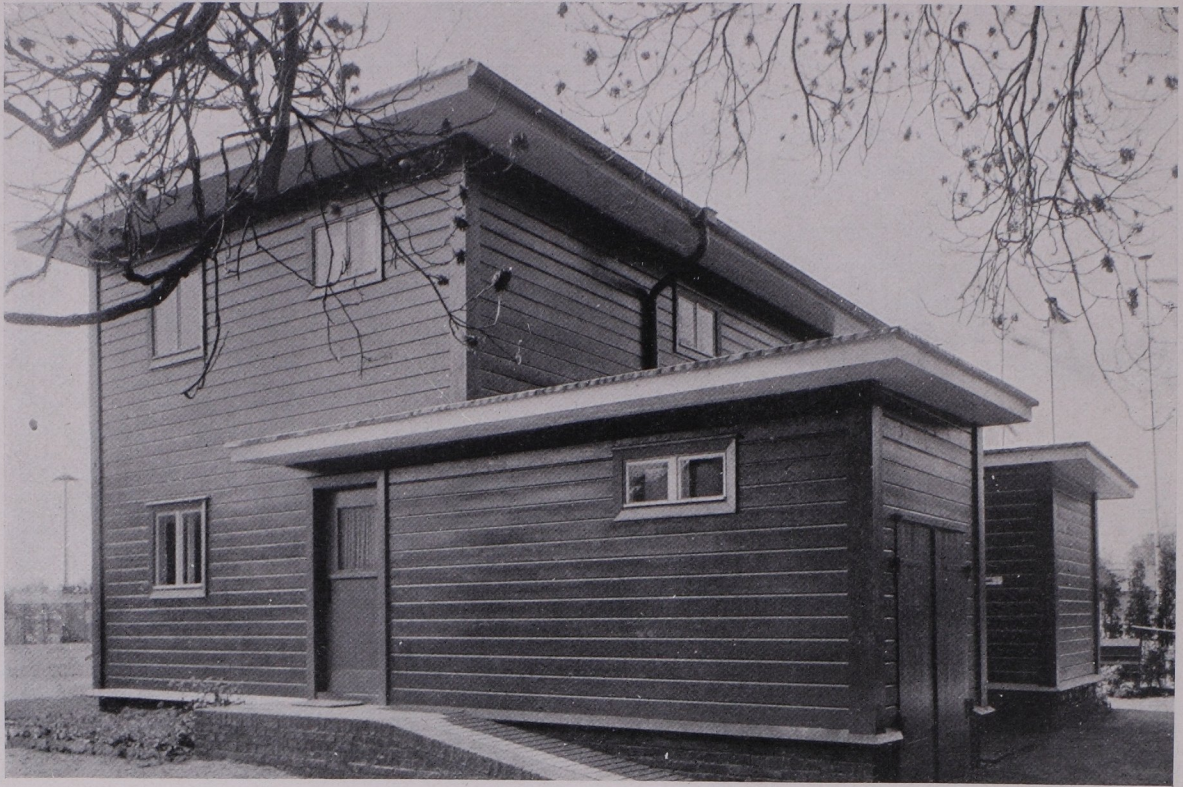


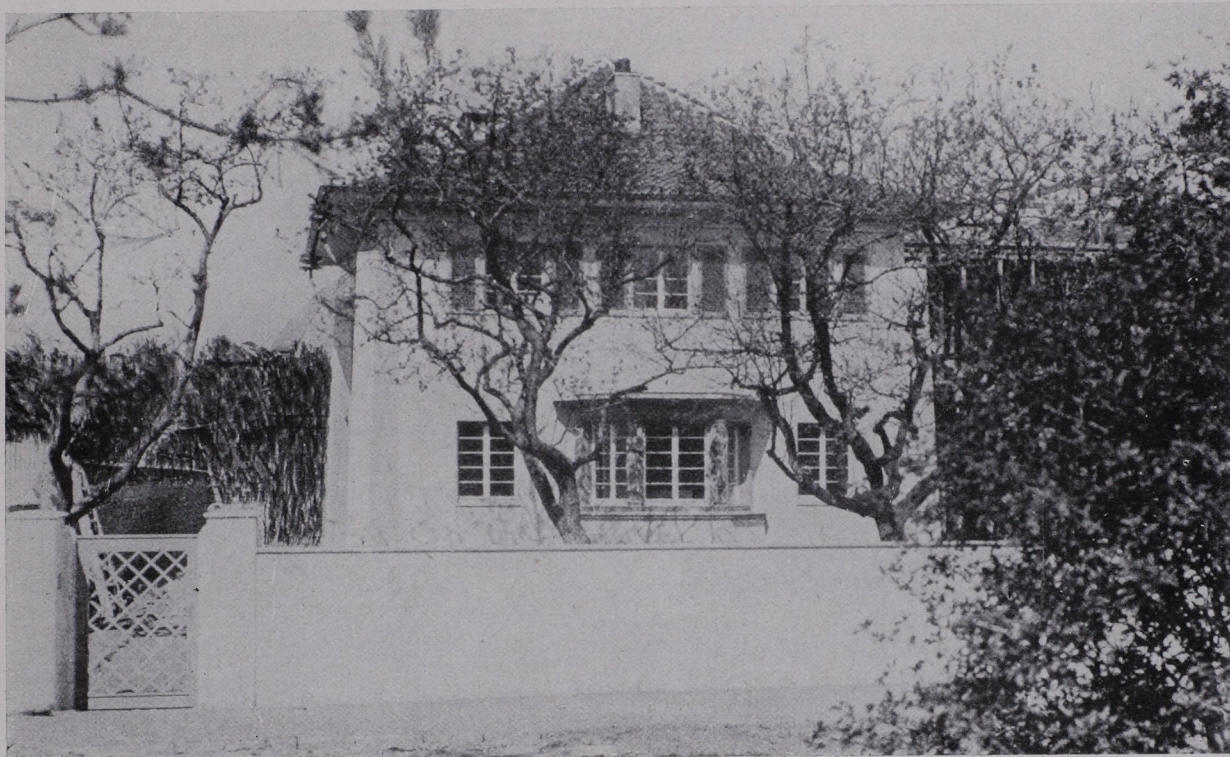
Schaubild der Eingangsseite (rechtsseitig an bestehendes Wohnhaus angebaut)
Kindergarten

Architekt Adolf Meyer, Weimar



Das Mittelstandshaus mit Einbaumöbeln

Architekt Ernst May, Frankfurt a. M.



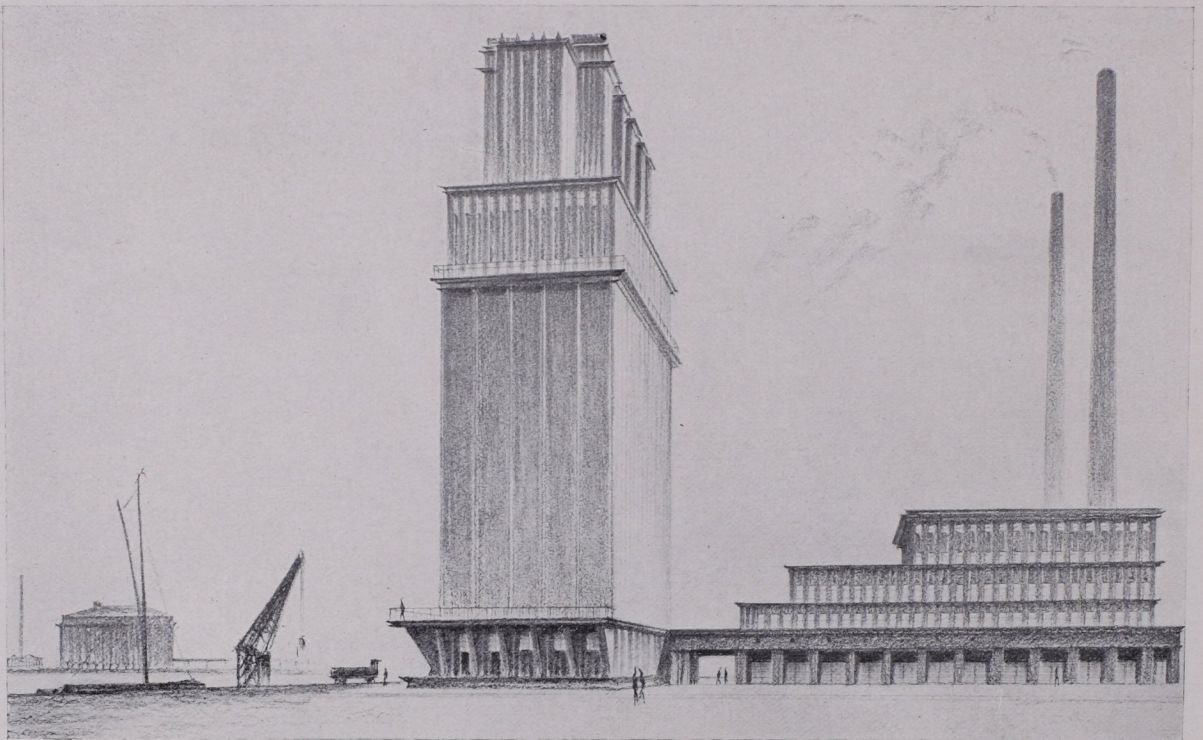
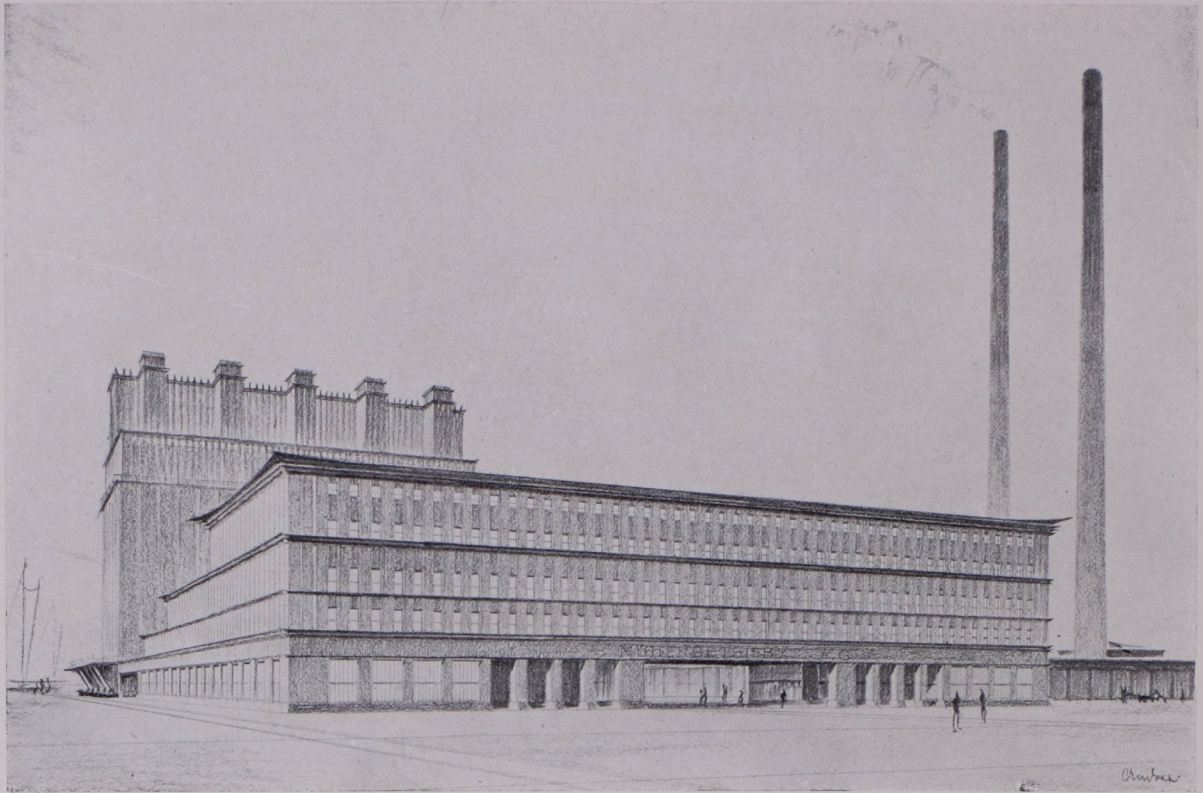
Haus Bonefeld, Köln

Architekt Adolf Kintgen, Köln



Besatzungsbauten

Architekt Josef Ruff, Köln



Entwurf zu einer Mühlenanlage

Architekt K. P. Andrae, Dresden